

Interpellation zur geplanten Zusammenlegung der Rektorate der Primarschule

Einem Schreiben des Erziehungsdepartements an die Primarlehrkräfte vom August 2004 ist zu entnehmen, dass die drei Rektorate der Primarschulen von Basel-Stadt zusammen gelegt und an einem gemeinsamen Standort eingerichtet werden sollen. Diese Zusammenlegung betrifft vor allem die Rektorate, aber auch die ganzen Schulkreise, werden doch bis jetzt die drei Schulkreise mit dem gleichen Ziel einer Primarschule, aber mit unterschiedlichen Kulturen autonom geführt.

Bei der Kantonale Verwaltung besteht grundsätzlich der Auftrag, Fremdmieten für Büros oder Ämter möglichst zu vermeiden und in staatseigenen Liegenschaften unterzubringen. Die zusammengelegten Rektorate sollen aber in die Räume der Liegenschaft Münzgasse 16 (beim Rümelinsplatz) einziehen, welche nicht dem Kanton Basel-Stadt gehört. In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wem gehören die Liegenschaften, in welchen die drei Rektorate bis jetzt eingerichtet sind und zu welchen Kosten werden die Räume gemietet?
2. Bestehen bereits Pläne oder Vorstellungen für die Nutzung der frei werdenden bisherigen Rektorate, welche in staatlichen Liegenschaften eingerichtet sind?
3. Könnte einer der bisherigen Standorte (z.B. das Rialto) erweitert und die Rektorate dort zusammen geführt werden?
4. Wem gehört die Liegenschaft Münzgasse 16 und zu welchen Kosten werden die verschiedenen Stockwerke und Räume gemietet?
5. Steht genügend Raum für eine Zusammenlegung von drei Rektoraten (mit Gruppenräumen, Sitzungszimmern etc.) am geplanten Standort zur Verfügung?
6. Durch die Zusammenlegung der Primarschulen müssten auch die drei Inspektionen zusammengelegt werden. In welcher Form soll die Aufgabe der Inspektion in Zukunft wahrgenommen werden?
7. Leistet eine Zusammenlegung der Primarschulrektorate ohne Riechen/Bettingen nicht der Kommunalisierung der Landschulen Vorschub?

Esther Weber Lehner